



Der Vorsitzende des Revisionsausschusses
der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3738
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiterin: Astrid Koba

Wiesbaden, 30.04.2014

1. Den Mitgliedern des Revisionsausschusses
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Revisionsausschusses
am Mittwoch, 07. Mai 2014, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 107 (1. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

1. **Genehmigung der Niederschriften vom 19.03. und 09.04.14**

2. **14-A-19-0009**

Vorstellung Vergabeverfahren
HIER: mündlicher Bericht

ANTRÄGE

3. **14-F-33-0043**

Risikomanagement der Landeshauptstadt Wiesbaden
- gem. Antrag von CDU und SPD vom 28.04.2014 -

Gemäß Revisionsbericht Nr. 13-LHW-021 wird der Landeshauptstadt Wiesbaden empfohlen, ein einheitliches Risikostrategiesystem in Zusammenarbeit mit dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung zu entwickeln.

Die Einführung dieses Systems soll der Kommune die Möglichkeit bieten, wesentliche Risiken, unter Berücksichtigung ihres möglichen Schadensausmaßes und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit, besser zu bewältigen und frühzeitig zu antizipieren.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. welche Maßnahmen geplant sind, ein Risikomanagementsystem zu implementieren;
2. wie sich der Zeitplan für ein solches Vorhaben gestaltet;
3. ob das Risikomanagementsystem nur für die Kernverwaltung oder auch für städtische Gesellschaften geplant ist.

4. 14-F-33-0042

Kostensteigerung im Planungsprozess für den Neubau des Sportlerheims (im Zusammenhang mit dem Neubau des Bürgerhauses Medenbach)
- gem. Antrag von CDU und SPD vom 24.04.2014 -

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.12.2013 wurde der Planungsprozess für den Abriss und Neubau des Bürgerhauses Medenbach eingeleitet. In den Neubau werden Räumlichkeiten zur Nutzung der Ortsverwaltung Medenbach und ein Feuerwehrgerätehaus für die freiwillige Feuerwehr Medenbach integriert. Weiterhin entsteht, anschließend an die bestehende Sporthalle des TuS Medenbach, ein neues Vereinsheim.

Neben den zuständigen städtischen Ämtern wurde der Planungsprozess durch ein beauftragtes Ingenieurbüro übernommen. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist im Vergleich zur Ursprungsplanung bislang mit Mehrkosten von 300.000 EUR für das Vereinsheim zu rechnen.

Der Ausschuss möge beschließen, der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- ob weitere Kostensteigerungen bekannt geworden sind;
- welche Maßnahmen getroffen wurden, um den nunmehr feststehenden Kostenrahmen einhalten zu können;
- aus welchen Gründen die bislang ermittelten Mehrkosten entstanden sind;
- ob das betreffende Ingenieurbüro das günstigste war;
- ob das Büro schon öfter für die Stadt gearbeitet hat und ob es auch Nachträge - und falls ja, wie oft und in welcher Höhe - gab;
- wie sichergestellt wird, dass keine weiteren zusätzlichen Kosten entstehen.

5. 14-F-08-0027

Ausstattung der städtischen Gesellschaften mit Geschäftsführer-Dienstwagen
- Antrag von Linke&Piraten vom 29.04.2014 -

Die Revisionsprüfung bei Eswe Verkehr/WiBus hat bekanntlich Mängel im Zusammenhang mit den Dienstwagen der Geschäftsführer aufgezeigt. Es besteht die Vermutung, dass diese beiden Gesellschaften kein Einzelfall sind. Der Einsatz von öffentlichen Mitteln sollte immer im Rahmen der Verträge und unter Kontrolle der Aufsichtsgremien erfolgen.

Soweit dies nicht der Fall ist, sollten entsprechende Konsequenzen gezogen werden. Das könnten unter anderem eine Anpassung und Konkretisierung der jeweiligen Dienstverträge oder auch eine stadtweite Dienstwagenrichtlinie sein.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. Welche Regelungen sind jeweils in den Dienstverträgen der Geschäftsführer der städtischen Gesellschaften bezüglich der Anschaffung und Nutzung der Dienstfahrzeuge getroffen worden?
2. Welche Dienstfahrzeuge werden aktuell von den Geschäftsführern genutzt, wie alt sind diese, wie oft werden diese ausgetauscht und wie hoch war der Anschaffungspreis/Listenpreis inklusive Sonderausstattungen?
3. Erfolgte jeweils eine Zustimmung der Aufsichtsgremien, wenn der Wert des Dienstwagens über die Bestimmungen im Dienstvertrag hinausging?
4. Beabsichtigt der Magistrat, die Dienstwagen-Regelungen im Rahmen des Corporate Governance Kodex stadtweit einheitlich neu zu regeln?

6. 14-F-33-0010

Städtische Zuschüsse und Förderungen
- gem. Antrag von CDU und SPD vom 22.01.2014 -

ANLAGE

NEUE SITZUNGSVORLAGEN

- | | | |
|----|---|-------------------|
| 7. | 14-V-01-0011 | DL 21/14-2 |
| | Bericht zum Projekt Walkmühle | |
| 8. | 14-V-10-0004 | DL 25/14-3 |
| | Neubau des Bürgerhauses Medenbach - Ausführungsvorlage | |
| 9. | 14-V-20-0031 | DL 23/14-2 |
| | Übersicht der durch den Magistrat vom 01.01.2014 bis 31.03.2014 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben | |

10. 14-V-20-0027

DL 25/14-4

Jahresabschluss der Landeshauptstadt Wiesbaden zum 31.12.2013 - Information über die wesentlichen Ergebnisse

11. Verschiedenes

NICHTÖFFENTLICHE BERATUNG

12. 14-F-33-0022

Revision bei ESWE Verkehr und WiBus
-Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 13.02.2014 -

ANLAGE

13. 14-A-19-0010

Unvermutete Kassenprüfung gem. GemKVO im Amt für Soziale Arbeit

ANLAGE nur für Ausschussmitglieder

14. 14-V-82-0004

DL 25/14-5 NÖ

Carol-Nachmann-Preis Rechnungslegung 2013

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Spallek
Vorsitzender